

Ziele der Bremer Bewerbung

„Bremen **fairbessern**“ – unter diesem Motto will die Hansestadt den **Fairen** Handel nachhaltig in der Mitte der Gesellschaft platzieren. Im Vordergrund stehen dabei:

fairStehen

*Wir leisten umfangreiche Bildungsarbeit, um unterschiedliche Zielgruppen für die Konzepte und Produkte des **Fairen** Handels zu sensibilisieren.*

fairNetzen

Wir stärken Vernetzung und Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand.

fairKaufen

*Wir setzen uns dafür ein, dass die öffentliche Beschaffung sowie kommunal geleitete Einrichtungen verstärkt auf Produkte des **Fairen** Handels setzen.*

fairHandeln

Wir identifizieren uns mit den Grundsätzen sozialer Gerechtigkeit und Verantwortung – lokal und global – und setzen diese in unserem Verhalten um.

Für diese Ziele setzen sich zahlreiche Bremer Akteure aus Zivilgesellschaft, Kirche, Wirtschaft, Politik und Verwaltung mit großem Engagement gemeinsam ein.



Weitere Informationen zur Bremer Bewerbung und zur **FAIR**nissage

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa ist federführende Stelle für die Bewerbung Bremens zur Hauptstadt des **Fairen** Handels 2011 und fördert das Kunstprojekt „Bremens Botschafter/-innen des **Fairen** Handels“.

Das Ziel, den **Fairen** Handel nachhaltig in der Mitte der Bremer Gesellschaft zu platzieren, spiegelt sich im Konzept der Ausstellung wider: Die Wanderausstellung mit den Porträts der Bremer Botschafter/-innen wird an zahlreichen Orten der Stadt zu besichtigen sein und soll dadurch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreichen. Sie kann von interessierten Einrichtungen kostenlos ausgeliehen werden.

Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Europa und Entwicklungszusammenarbeit
Claudia Elfers

☎ 0421/361-16882
✉ office@lafez.bremen.de

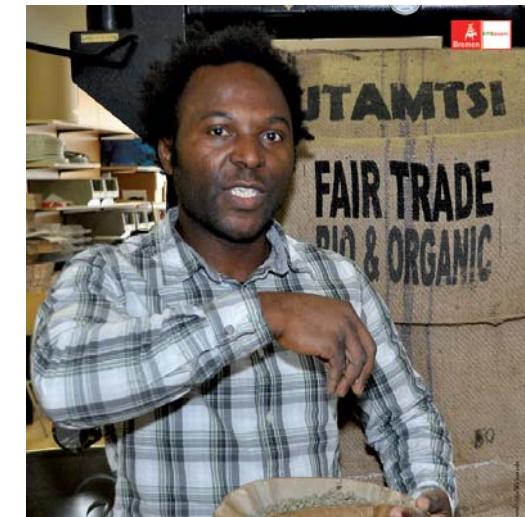
Vom **13. – 20. April 2011** kann die Ausstellung im Wall-Saal der Zentralbibliothek zu folgenden Zeiten besichtigt werden:



Mo., Di., Fr.: 10 - 19 Uhr
Mi.: 13 - 19 Uhr
Do.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 10 - 16 Uhr

Wettbewerb Hauptstadt des **Fairen** Handels 2011

Einladung zur **FAIR**nissage



**Das Gleichgewicht von Leistung und Lohn –
für uns die zwei Seiten
der Fair-Trade-Medaille.**

Morin Fobissie Kamga - UTAMTSI Kaffee Rösterei

„Bremens Botschafter/-innen des **Fairen** Handels“

Mittwoch, 13.04.2011, 17:30 Uhr
Wall-Saal der Zentralbibliothek
Am Wall 201, 28195 Bremen

**Ausstellungseröffnung durch
Bürgermeister Jens Böhrnsen**



Die Ausstellung

Vorwort des Medienkünstlers
Michael Weisser

Fair-Trade!

Die Idee von Fair-Trade in einem künstlerischen Prozess umzusetzen ist schwer, denn fair zu handeln ist ein komplexer Anspruch.

Die Bilder dieses soziokulturellen Projektes verbinden engagierte Menschen in der Freien Hansestadt Bremen mit ihren persönlichen Aussagen zu Fair-Trade.

Es kommen Menschen zu Wort, die „fair-trade“ mit Produkten handeln oder die sich generell für die Idee von Fair-Trade einsetzen.

Fair-Trade ist ein hoher Anspruch, bei dem sich jeder Einzelne für das Leben auf unserer Einen Welt entscheidet.

Darüber müssen wir nachdenken, und danach sollten wir handeln!

Michael Weisser - Kunst mit neuen Medien

Michael Weisser setzt mit dem aktuellen Projekt zum **Fairen** Handel seine Intention fort, Kunst in sozialen Prozessen als Kommunikator wirken zu lassen.



FAIRnissage

Mittwoch, 13. April 2011
Programm:

17:30 Uhr **BEGRÜßUNG**
Barbara Lison
Direktorin der
Stadtbibliothek Bremen

ERÖFFNUNG
Bürgermeister
Jens Böhrnsen
Präsident des Senats der
Freien Hansestadt
Bremen

18:00 Uhr **MUSIKALISCHER**
BEITRAG
Chorprojekt
SHOSHOLOZA

ANSPRACHE
Michael Weisser
Medienkünstler

18:30 Uhr **INTERVIEWS mit**
Senator Dr. Reinhard Loske
und Bremer Botschafterinnen
und Botschaftern
Moderation: Arne Dunker
Vorstand der Deutschen
KlimaStiftung

MUSIKALISCHER
BEITRAG
Chorprojekt
SHOSHOLOZA

Stehempfang und Ausstellungs-
besichtigung

Die Hintergründe

Der Wettbewerb zur Hauptstadt des **Fairen** Handels 2011 - Bremens Bewerbung

Die Freie Hansestadt Bremen blickt auf eine jahrhundertealte Tradition internationaler Handelsbeziehungen zurück, die auch heute noch das wirtschaftliche Leben prägen. In einer zunehmend globalisierten Welt gehört es dabei zum Selbstverständnis unserer Stadt, Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen, von der auch unsere Partner in den Ländern des Südens profitieren.

Um zu zeigen, was hierzu in Bremen bereits erreicht wurde und um darüber hinaus weitere Initiativen für den **Fairen** Handel anzuregen, hat der Senat beschlossen, dass Bremen sich um den Titel als „Hauptstadt des **Fairen** Handels 2011“ bewirbt.

Der Wettbewerb wird seit 2003 alle zwei Jahre von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt der GIZ (Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) ausgelobt. Er richtet sich an Städte und Gemeinden, die im Bereich des **Fairen** Handels aktiv sind, und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 100.000 € dotiert, das unter den „fünf **Fairsten**“ aufgeteilt wird.

Faire  **Hansestadt Bremen**